

## dex WERK\_LABOR WISSEN | Inhalte des 2021\_S

<b>WERK_LABOR WISSEN</b>	<p>Das WERK_LABOR WISSEN (WL_WI) ist eine Lehrveranstaltung, die Themen zum Bereich der Studienfächer dæ dex tex diskutiert. Die Themen der einzelnen Vorträge sind aus dem Kontext zum Unterrichtsfachs abgeleitet.</p> <p>Das WL_WI ist in seiner Struktur ähnlich einer Ringvorlesung und wird regelmäßig an zwei Tagen (DI&amp;DO) einer Kalenderwoche über das Studienjahr angeboten. Um Überschneidungen von weiteren Pflichtlehrveranstaltungen des zweiten Lehramtsfaches zu vermeiden, können die Studierenden den Wochentag DI oder DO wählen. Die Wahl des Wochentags ist über das Semester einzuhalten.</p> <p>Die Teilnahme am WERK_LABOR WISSEN über das ganze Studienjahr ist für die Studierenden der GO Phase verpflichtend! Über das Studienjahr dürfen MAXIMAL 5 WL_WI versäumt werden - bei mehr als 5 versäumt WL_WI können diese mit <b>BONUS</b> WL_WI kompensiert werden.</p> <p>Für Studierende der FOR Phase ist diese LV frei zu besuchen (wahlweise am DI oder DO) – Voraussetzung für den Erhalt eines FOR LV-Zeugnisses (1 ECTS) sind 13 WL_WI zu absolvieren; diese müssen NICHT zwingend im selben Semester besucht werden. Die Anwesenheit wird durch das Eintragen und Unterschrift in diese WL_WI Liste bestätigt.</p>
<b>GRUNDLAGEN SCHNITTZEICHNEN</b> Walter LUNZER	<p><b>09 &amp; 11 MÄR 2021</b> → Von der Fläche zum Körper - vom Körper zur Fläche. Schnittzeichnen beschreibt das Prinzip von der zweiten in die dritte Dimension zu kommen. Der Vortrag führt in die unterschiedlichen Methoden des Schnittzeichnens ein, von Techniken der Abfaltung, der Abwicklung, der Drapierung und der Berechnung bis hin zu experimentellen Zugängen. Dabei wird über Mode und Bekleidung hinaus, Architektur, Möbel, Skulptur udgl. mit einbezogen.</p>
<b>MODISCHES SCHNITTZEICHNEN</b> Walter LUNZER	<p><b>16 &amp; 18 MÄR 2021</b> → Wie wird der menschliche Körper zum Erstellen eines Bekleidungsschnittes vermessen? Was sind Haupt- was sind Nebenmaße. Was ist ein Körpermaß, was ist ein Modellmaß? Diese und andere Fragen rund um das Thema klassisches Mode-Schnittzeichnen behandelt der Vortrag.</p>
<b>DESIGN - WOZU?</b> Christoph KALTENBRUNNER	<p><b>23 &amp; 25 MÄR 2021</b> → Design! Jeder kennt diesen Begriff und glaubt, ihn auch zu verstehen. Designer-Wohnung, Designer-Urlaub, Designer-Body... Doch was steckt wirklich hinter dem Begriff und was ist ein ‚gutes‘ Design...</p>
<b>FÄRBen MIT NATURFARBSTOFFEN</b> Karin ALTMANN	<p><b>13 &amp; 15 APR 2021</b> → Natürliche Farbstoffe können pflanzlichen, tierischen oder mineralischen Ursprungs sein und bieten sowohl durch ihre spezifische Qualität als auch durch eine überraschend breite und leuchtkräftige Palette eine umweltschonende Alternative zu synthetischen Farbstoffen. Dieser Vortrag bietet einen Überblick über die Möglichkeiten des Naturfärbens und vermittelt grundsätzliches Wissen über natürliche Farbstoffe und Färbemethoden, die zum selbstständigen Experimentieren anregen sollen.</p>
<b>DARSTELLUNGSTECHNIK</b> Peter KALSBERGER	<p><b>20 &amp; 22 APR 2021</b> → mehr Information zu diesem WERK_LABOR WISSEN folgt im laufenden Semester per info.tutor_mail.</p>
<b>BILDSCHIRM- PRÄSENTATIONEN</b> Christoph KALTENBRUNNER	<p><b>27 &amp; 29 APR 2021</b> → Wissen gut und schlüssig zu vermitteln ist das A&amp;O jedes Vortrages. Verschieden Softwares bieten feine Möglichkeiten perfekte Drucksorten zu erstellen - doch wie steht es mit ZOOM- oder Leinwand-Präsentationen? Welche Typografie, welchen Font und welche Formate wählen? Hierzu sollte dieser WERK_LABOR WISSEN Beitrag ein wenig Information bieten...</p>

**ZEIGEN | HANDELN II**  
Ute NEUBER

**04 & 06 MAI 2021** → Ute Neuber stellt ihr Langzeitprojekt KLEIDERBAUSATZ als Beispiel für das Denken in Systemen als Designansatz vor, hierbei wurde das System von Anfang an offen gehalten...

**BONUS TENSEGRITY**  
Christoph  
KALTENBRUNNER

**11 MAI 2021** → Tensegrity - ein Kofferwort! Doch was steht hinter diesem Kontamination? Dieses WERK\_LABOR WISSEN klärt auf, denn Tensegrity ist als feine ausgewogenen Balance zwischen Druck- und Zugstäben zu verstehen. Mit nur jeweils sechs angespitzten Rundstäben bzw. sechs Gummiringern ist eine einfache Tensegrity-Struktur aufzubauen - dabei wird das Phänomen von geschlossenen Systemen zu erforschen...

**POLYMER, PLASTIK,  
KUNSTSTOFF  
EIN UND DASSELBE –  
ODER DOCH NICHT?**  
Michael  
SCHULTES

**18 & 20 MAI 2021** → Marketingstrateg\*innen hecken täglich neue sophisticatede Strategien aus, um unser Gewissen beim Konsum all der unverzichtbaren synthetisch hergestellten Produkte zu beruhigen. Wie im „wirklichen Leben“ ist dabei das Verschweigen und Verdrängen von Fakten die effizienteste Methode. Das WERK\_LABOR Materialogie Kunststoff bringt diese Fakten ans Licht und versucht die schiere Masse der „künstlichen“ Werkstoffe so zu strukturieren, dass für Schulunterricht und Kunstvermittlung taugliche Grundlagen geschaffen werden. Die Lehrveranstaltung plastix4kids bietet eine ideale Ergänzung dieses WERK\_LABORS.

**BONUS TENSEGRITY**  
Christoph  
KALTENBRUNNER

**01 JUN 2021** → Tensegrity - ein Kofferwort! Doch was steht hinter diesem Kontamination? Dieses WERK\_LABOR WISSEN klärt auf, denn Tensegrity ist als feine ausgewogenen Balance zwischen Druck- und Zugstäben zu verstehen. Mit nur jeweils sechs angespitzten Rundstäben bzw. sechs Gummiringern ist eine einfache Tensegrity-Struktur aufzubauen - dabei wird das Phänomen von geschlossenen Systemen zu erforschen...

**TECHNOLOGIE  
DIGITALE PRODUKTION**  
Daniela  
KRÖHNERT

**08 & 10 JUN 2021** → Heutzutage sind digitale Design- und Fertigungstechnologien ein integraler Bestandteil gängiger Entwurfsprozesse. Die Übersetzung von Ideen zwischen dem digitalen und dem physischen Medium wird durch eine Vielzahl an CNC-Werkzeugen geprägt. Diese wiederum werden vor allem von Materialeigenschaften und technologischem Fortschritt beeinflusst, aber auch von kulturellen Kontexten sowie individuellen Fertigkeiten. Dieser Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die historische Entwicklung und die derzeit zugänglichsten CNC-Werkzeuge und Methoden mit Fokus auf die DIY- und Maker-Community.

**WOZU ZEICHNEN?**  
Manora AUERSPERG

**15 & 17 JUN 2021** → WOZU ZEICHNEN? Oder: zeichnend sehen lernen. Die Zeichnung ist Teil einer Wechselbeziehung von uns mit unserer Umgebung. Kommunikation und Möglichkeit zu begreifen und zu bewältigen. Zeichnens ist eine umfassende, „ganzheitliche“ Fertigkeit, die sich aus unterscheidbaren Teilfertigkeiten zusammensetzt. Generell lässt sich sagen, dass in der Übertragung vom „Sehen“ zur gezeichneten Spur ein komplexer Wahrnehmungs-Prozess stattfindet, in dem sich unsere jeweilige Geschichte/ Erfahrung/ Wissen einschreibt. Der Wahrnehmungsakt ist also nicht bloß rezeptiv, sondern vielmehr ein Gestaltungsakt, der selbst wiederum beeinflusst werden kann. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten der Zeichnung als reichhaltiges Lernfeld auf und vermittelt eine Haltung, die im Prozess des Zeichnens den Fokus auf das aktive Sehen lenkt. Schließlich sollte der Anspruch an die Zeichnung als ein ästhetisches Produkt einer Sicht weichen, die den Wert der Zeichnung in der Prozesshaftigkeit erkennt und die Zeichnung als sichtbaren Spur einer intensiven Auseinandersetzung mit einem betrachteten Gegenüber versteht.

**n.n**  
Paul-Reza KLEIN

**22 & 24 JUN 2021** → mehr Information zu diesem WERK\_LABOR WISSEN folgt im laufenden Semester per info.tutor\_mail.